

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

6.2.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 6. Februar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die hiesige Einwohnerschaft welche Liegenschaften besitzt, ohne Unterschied des Standes, so wie die Bürger welche Gewerbe treiben, werden hiemit abermals dringend erinnert, die Schätzung und Kriegsteuer für das laufende Rechnungsjahr zu berichtigen; solche wird gleich andern Herrschaftlichen und Städtischen Abgaben an den Nachmittagen der Tage, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag auf hiesigem Rathhaus eingezogen.

Viele hiesige Einwohner sind der Meinung, daß sie (wie ehemals) diese Abgabe erst am Schlusse des Rechnungsjahrs, also am 23. April zu zahlen schuldig seyen, sie können sich aber durch Nachschlagen der Regierungsblätter sehr leicht belehren, daß jene Abgabe monatlich bezahlt werden soll, folglich dormalen bereits über drei Viertel ihrer Schuldigkeit verfallen ist. Wer diese abermalige Aufforderung wieder fruchtlos verstreichen läßt, hat die unangenehmsten Folgen sich selbst zuzuschreiben. Karlsruhe den 1. Febr. 1813.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Baden. [Schuldenliquidation.] Die Passiv-Schuldenliquidation des in Gant gerathenen verstorbenen Georg Adam Seiler, gewesenen Bürgers zu Steinbach, welche Montags den 15. Febr. in dem Amtshaus zu Steinbach vorgehen wird. Baden den 16. Jan. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Durlach. [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an den in Gant gerathenen Bürger und Schmidt Albrecht Fribohn in Söllingen zu haben sich berechtigt glauben, haben selbige Mittwochs den 17. Febr. Früh 9 Uhr, vor dem Gant-Commissair im Wirthshaus zur Kanne daselbst zu liquidiren, und ihre desfallige Urkunde mitzubringen, bey Strafe des Ausschlusses.

Durlach, den 21. Januar 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Durlach. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des Bürgers und Schneidermeisters Wilhelm Friedrich Supper in Wohlfartsweyer, wurde Tagfahrt auf den 10. Febr. d. J. anberaumt; daher sich die allenfalligen Gläubiger an gedachtem Tag in dem Schwanenwirthshaus in Wohlfartsweyer,

bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, einfinden sollen.

Durlach, den 7. Januar 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Mundtoterklärung und Schuldenliquidation.] Der Bürger und Straußwirth Ignaz Mitschle von Ettlingen, wurde wegen seines verschwenderischen Lebenswandels für mundtoter im ersten Grade erklärt, und ihm als Aufsichtspfleger der dasige Bürger Johannes Springer zur Seite gegeben, ohne dessen Einwilligung derselbe weder vor Gericht stehen und Contracte abschließen, noch Anlehen aufnehmen, ablöfliche Kapitalien erheben und eben so wenig Güter veräußern oder verpfänden darf.

Zugleich werden dessen Gläubiger hiermit aufgefordert ihre Forderungen Montags den 22. Febr. d. J. bey dem Großherzogl. Amtsrevisorate dahier einzugeben, und unter Vorlegung der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren bey Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 28. Jan. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Gegen den Michael Bauer, Delschläger von Niesern wurde der Gantprozeß erkannt, und zur Schuldenliquidation Dienstag den 16. Febr. d. J. anberaumt. Pforzheim den 12. Jan. 1813.

Großherzogl. Landamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Philipp Miltthalerischen Eheleute zu Bilsingen ist der Concurs ausgebrochen, und nun nöthig, mit denselben Gläubigern Liquidation zu treffen. Hierzu ist Donnerstag der 11. Februar d. J. bestimmt; daher diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an die Miltthalerischen Eheleute zu machen haben unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, auf den bestimmten Tag vor dem Großherzogl. Amtsrevisorat in dem Adlerwirthshaus zu Bilsingen, bei Strafe des Ausschlusses, erscheinen sollen; jedoch unter dem weitern Bemerken, daß außergerichtliche, und mit einem besondern Vorzugerecht nicht versehene Forderungen, durchaus gänzlich durchfallen.

Stein, den 31. December 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

Da bei der gestrigen Versteigerung das letzte Gebot für das Braunnagelsche Haus in der Rittergasse unter dem Anschlag geblieben ist, indem nur 225 fl. darauf geboten wurden, so ist eine sechstägige Ratification zum etwaigen Nachgebot für Liebhaber vorbehalten worden.

Karlsruhe, den 5. Febr. 1813.

Die Commission des Museums.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Pferdelieferungssteigerung.] Einige hundert sowohl Train- als Cavallerie-Pferde für das Großherzoglich Badische Militär sollen Montag den 15. Febr. Vormittags um 10 Uhr auf der Großherzoglichen Kriegskanzley an den Wenigstnehmenden in Lieferung begeben werden.

Die luftragende Lieferanten können daher die Lieferungsbedingungen daselbst erfahren, und ihre Anerbietungen machen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1813.

Großherzogl. Badisches Kriegsministerium.

(1) Karlsruhe. [Ackerverkauf.] Es sind 1½ Morgen Acker im Sommerstrich oberhalb dem Promenadehauswäldle im Ganzen oder ½ Morgen weiß, aus freyer Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Bauholzversteigerung.] Künftigen Dienstag den 9. Febr. werden im Teutsch-neureuter Lehendwald 120 Stamm Forlen-Bauholz Vormittags 9 Uhr versteigert. Die Liebhaber hiezu können sich in der Lindenheimer Allee an der Quere-Allee einfänden. Karlsruhe am 4. Febr. 1813.

Großherzogl. Pflanz-Inspection.

(1) Karlsruhe. [Häringe feil.] Bey Untergezeichnetem sind volle Holländische Häringe das Stück zu 12 kr. und volle französische zu 6 und 8 kr. das Stück zu haben.

M. Goll.

(2) Mannheim. [Liqueurs.] Ich benachrichtige hiermit das geehrte Publikum, daß ich bey Hrn. Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe aus meiner eisenen Fabrick eine Niederlage errichtet habe, und daß derselbe für meine Rechnung verkaufen wird:

Mannheimerwasser, Weißes à 1 fl. 12 kr. p. Krug.

Rothes 1 = 12 = —

Calmus 1 = 12 = —

Wachholber 1 = 4 = —

Kümmel 1 = 12 = —

Lau d'Oranges à fr. 40 per halbe Bouteille.

— de Genevre — 40 — —

— de Bergamotte — 40 — —

— de Noyaux — 40 — —

Creme de Barbades — 40 — —

Persicot à fr. 40 per halbe Bouteille.
Parfait d'amour — 40 — —
Anisette d'Hollande — 40 — —
Extrait d'absynthe — 45 — —
Lebens = Essenz — 60 — —

wofür ich um geneigten Zuspruch bitte. Mannheim den 28. Jan. 1813.

Cornelius Marx

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein Logis in der neuen Herrngasse, in der zweyten Etage, bestehend in 5 Zimmern, einer Küche, Keller, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch auf Verlangen für 2 Pferde Stallung, ist auf den 23. April zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ein Logis mit 2 auch 3 Zimmern und Küche, sammt Keller und Holzlage, ist auf den 23. April zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der alten Herrngasse bei Schreiner Schmidt sind im 2ten Stock 2 Zimmer mit Bett und Meubel auf den 1. März zu beziehen.

Bey Marom Löw Ertlinger in der langen Straße neben dem Sattlermeister Beck ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der Waldgasse No. 18. im vordern Haus ist das obere Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, nach Belieben auch etwas Garten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bey Oerrath Seeligmann Ertlinger ist der ganze untere Stock nebst Stallung, Chaisen- und Holzremis täglich zu beziehen.

In dem hiesigen reformirten Pfarrhaus ist der untere und 3te Stock zu vermieten, letzterer kann sogleich und ersterer auf den 23. April bezogen werden.

Beym Küfermeister Kaufmann in der Spitalstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, davon 3 tapezirt und 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Stallung zu 3 Pferden, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bey Gürtler Kaupp in der Erbprinzenstraße ist zu ebener Erde ein meublirtes Logis in einer Stube, Alkof, Kammer, und Küche bestehend zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Anlage sind im obern Stock 3 Zimmer mit etwas Keller und Speicher, und einer verschlagenen Kammer auf dem Speicher, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen; das Nähere ist bei der Frau Hofküfer Seifs Wittwe dahier zu erfragen.

Bey Gottlieb Ertleben in der Waldgasse sind

im obern Stock zwey meublirte Zimmer für ledige Personen täglich zu beziehen;

auch im untern Stock sind 2 Zimmer für ledige Personen mit oder ohne Meubel auf den 23. April zu beziehen, und kann auf Verlangen Stallung für Pferde gegeben werden.

In der neuen Herrngasse No. 512. ist in der untern Etage vornenheraus ein Zimmer mit oder ohne Meubel an einen ledigen Herrn zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden, das Nähere ist bey den Einwohnern daselbst zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 671. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Theil am Speicher, und Speicherkammer.

Bev Anstreicher Kammerer in seinem neubauten Eckhaus in der neuen Waldgasse ist der mittlere Stock mit 7 bis 9 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Im Armbrusterschen Hause nächst dem Mühlburger Thor, gegenüber dem Palais Ihre Hoheit der Frau Markgräfin ist ein Logis für ledige Herren bestehend aus 2 Zimmern, wovon das eine heizbar ist, zu verleihen, welches sogleich oder bis den 23. April kann bezogen werden; das Nähere ist bei Frau Expeditor Jacobi im Hause selbst zu erfahren.

Bev Saisensieder Heinrich Weiß in der alten Adlergasse ist im obern Stock ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietthen.

Bev Tabacksfabrikant Schmidt in der Gottesackerstraße ist im mittlern Stock ein Logis für eine stille Haushaltung in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu beziehen.

Bev Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlburger Thor ist der mittlere Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, auch Stallung für 5 Pferde bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 19. ist im untern Stock vornenheraus ein meublirtes tapezirtes Zimmer auf den 1. März zu verleihen.

In dem Hofkläuser Hoyerischen Hause, neben dem Hofschmidt Bock sind 2 Zimmer im 2ten Stock hintenans für ledige Personen, auf den 23. April mit oder ohne Meubels zu verleihen.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Wunsinger ist der obere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend; auf den 23. April zu beziehen.

In der Rittergasse in Wolf Nuerbachs gewesener Behausung ist der obere Stock auf den 23. April 1813. zu beziehen; das Nähere ist bei Philipp Helmle, Hutmacher zu erfragen.

Bev Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis zu verleihen, beste-

hend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 3 heizbar sind, Küche und Küchenkammer, Holzremis und Keller, und ein gemeinschaftliches Waschhaus, und kann im Ganzen oder auch für ledige Herrn 2 Zimmer verleihnt und auf den 23. April 1813. bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Lauffer Anselm ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermietthen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Kronengasse No. 33. sind im Hinterhause im obern Stock 3 bis 4 Gartenzimmer nebst Küche, Speicher, Theil am Waschhause, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten für eine Haushaltung oder auch ohne Küche für einzelne Personen auf den 23. April zu verleihen.

Bev Hofkaminfeger Bauß nahe am Markt ist im obern Stock ein Logis in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Kammern, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden, nach Verlangen kann zu obigem noch ein Zimmer abgegeben werden.

Bev Zimmermann Wildemann in der Bähringer Straße ist der obere Stock in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer etc. bestehend, auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Bev August Dengler in der Erbprinzenstraße ist der ganze obere Stock sogleich oder auf den 23. April nebst aller Bequemlichkeit zu vermietthen, auch ist bei demselben im untern Stock ein Logis bestehend in Stube und Alkof nebst Küche und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. April zu beziehen.

In meinem in der Spitalstraße stehenden Hause, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkof, wovon 3 tapezirt, einer Küche, verschlossener Speicherkammer, Holzremis und Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher zu vermietthen, und kann bis den 23. April bezogen werden; auch kann auf Verlangen Stallung zu 3 bis 4 Pferden, nebst geschlossener ChaiseRemise und Bedientenkammer dazu gegeben werden. Reiß.

Dienst = Antrag.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht Jemand bei einem Justizamt eine ActuariatsStelle zu erhalten, und wünscht in einem Vierteljahr oder auch früher eintreten zu können. Das Nähere kann man in Portofreien Briefen auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

Kommerzial = Anzeige.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey und Buchhandlung

in Karlsruhe ist so eben erschienen und für 6 kr. broschirt zu haben:

Rede bei der Legung des Grundsteines zu dem künftigen Museumsgebäude auf dem Bauplätze desselben gehalten den 28. Jänner 1813 von dem Director der Kommission des Museums, gr. 8.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof, sind wieder außer vielen andern nachstehende Karten zu haben: Neueste Karte von sämmtlich Preussischen Staaten, enthält die Mark Brandenburg, Pommern, das eigentliche Preußen, Schlesien und Lausitz; und als Grenzländer: das Herzogthum Warschau, Böhmen, Sachsen, Westphalen etc. mit Bezeichnung aller Straßen, sehr deutlich gestochen. 1812. 40 kr.

Neueste Postkarte von europäisch Rußland 1 fl.
Situationskarte von Westrußland, 2 Blatt 1 fl.
Karte vom europ. Rußland in einem Blatt 30 kr.
Große Kabinetskarte von ganz Deutschland, in 4 Blatt, zusammengefügt 2 fl. 24 kr.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Kirchenrath Volz.

Fremde vom 3. bis zum 5. Febr. 1813.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dr. Dill aus Mannheim. Hr. Sometzienrath Haberer aus Straßburg. Hr. Rechtspractikant Sommer aus Freiburg. Hr. v. Haremsen aus Stuttgart. Hr. Professor Schreiber aus Heidelberg. Hr. Dr. Riener, Hr. Particulier Klein und Hr. Kaufmann Behagel aus Mannheim. Hr. Förster Kaumann aus Rohrbach. Hr. Waldinspector Arnsberger aus Gernsbach.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 1. Jänner, Amalie Leopoldine Wilhelmine, Bat. Wilhelm Erleben, Bürger und Anstreicher.

Den 13. Ernst Sigmund, Bat. Hr. Engelhard Gottlieb Eisenlohr, großherzoglicher Ministerial-Revisor.

Den 20. Karoline Johanna und Wilhelmine Magdalena (Zwillinge,) Bat. Johann Christoph Heidt, Bürger und Zeugschmidt.

Den 23. Christian August Leopold Julius, Bat. Hr. Christian Lauroy, großherzoglicher Oberforstrath.

Den 25. Friederike Karoline, Bat. Hr. Johann Wilhelm, Bürger und Uhrmacher.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Geboren.) Den 28. Decbr., Franz Johann, Bat. Christian Willet, Bürger und Instrumentenschleifer.

Den 5. Jänner, Carl Friedrich Anton, Bat. Franz Anton Sulzer, Hautboist bei der Großherzoglichen Leibgrenadiergarde.

Den 6. Johanne Maria Elisabeth, Bat. Hr. Johann George Schulz, Schauspieler am Großherzoglichen Hoftheater.

Den 5. Marie Ernestine, Bat. Hr. Carl Franz Gasnier, Mahler.

Den 6. Barbara Karoline, Bat. Hr. N. Walther, Geheimer Secretair.

Den 11. Christina, Bat. Carl Dürheim, Schreiner von Hohenwettersbad.

Den 17. Gottfried Eduard, Bat. Leonhard Bertha, Briefträger.

Den 18. Karoline, Bat. Sorial Kist, Bodenwischer bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 19. Clara Karoline Marie, Bat. Hr. Franz Deger, Sergeant bei der Großherzoglichen Leibgrenadiergarde.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kapulirt.) Den 19. Jänner Hr. Michael Moser, neuangehender hiesiger Bürger und Privatlehrer, des Fidel Mosers, Pensionärs und der seel. Christina Ermischin, v. Freyburg, ehel. Sohn, mit Jungfer Klara Heunisch, des Hrn. Carl Anton Heunisch, Finanzministerial-Secretair's und der Maria, geb. Göringer, ehelich lebige Tochter.

Den 24. Hr. Peter Willet, hiesiger Bürger und Bijoutier, des hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Peter Willet, und M. Elisabeth, geb. Lustigin, ehel. erzeugter lebiger Sohn, mit Frau Luise, geborne Kornin, weil. Hrn. Bijoutier Kaupp, hinterlassene Wittve.

(Gestorben.) Den 24. Jänner, Christian August Leopold Julius, Bat. Hr. Christian Lauroy, großherzogl. Oberforstrath, alt 2 Tage.

Den 25. Hr. Johann Heinrich Gottlieb Müller, Bürger und Gastgeber zum Karlsruher Hof, alt 48 Jahr, 9 Monat und 12 Tage; starb an der Auszehrung.

Den 27. (geboren und gleich gestorben.) Ein Mädchen, Bat. Christoph Kling, Bürger und Schumacher.

Den 31. Hr. Johann Heinrich Wilhelm Drechsler, Senator und Wittver, alt 61 Jahr, 5 Monat und 28 Tage; starb am Nervenfieber.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 3. Jänner, Johanna Ernestine Lebrun, geb. von Wiegandt, Wittve, alt 71 Jahr.

Den 7. Zacharias Fauth, hiesiger Zimmermann und Wittver, alt 72 Jahr, 6 Monate und 4 Tage.

Den 8. Magdalene Martin, geb. Westheimer, des hiesigen Hintersachsen Joseph Martin, hinterlassene Wittve, alt 73 Jahr, 7 Monat und 14 Tage.

Den 13. Lorenz Volz, hiesiger Bürger und Säcklermeister, ein Chemann alt 35 Jahr.

Den 15. Margaretha Friederike, Bat. Sebastian Heck, hiesiger Bürger und Tapezier, alt 1 Jahr, 5 Monat und 10 Tage.

Den 24. Johanna Seiboldt, geb. Heim, Ehefrau des Großherzogl. Kammerdieners Hrn. Peter Seiboldt, alt 32 Jahr.

Den 25. Hr. Peter Seibold, Großherzoglicher Kammerdiener, alt 56 Jahr.

Den 26. Hr. Joseph Schorer, von Donaueschingen gebürtig, Lieutenant beim Großherzogl. leichten Infanterie-Bataillon von Lingg, alt 36 Jahr.

Den 29. Marie Ernestine, Bat. Hr. Carl Franz Gasnier, Mahler, alt 24 Tage.

Den 30. Michael Walzer v. Schillberg, Amts Ettingen gebürtig, Tagelöhner in der Reichsgräf. v. Hochbergischen Fabrik zu Frauenalb, alt 36 Jahr.

Den 31. Michael Kernast, Schreiner-Gesell von Pest in Ungarn gebürtig, alt 20 Jahr.